Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

# Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

## Drucksache / Bremische Bürgerschaft, Landtag 10. Wahlperiode, 1979-80

03.06.1982 - Drucksache 10/825

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

**BREMISCHE BÜRGERSCHAFT**
Landtag
10. Wahlperiode

**Drucksache 10/825**
03. 06. 82

## Antrag (Entschließung) des Abgeordneten Willers

**Verurteilung von Rüstungsexportbeschlüssen der Bundesregierung und von Werbemaßnahmen der Landesregierung für die Fregatte „Bremen"**

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Die Bremische Bürgerschaft teilt die von Bürgermeister Koschnick geäußerte Meinung, daß der Frieden unteilbar ist.

Sie ist allerdings der Auffassung, daß dies in gleicher Weise für die Friedensarbeit zutrifft. Wer für den Frieden arbeiten will, kann glaubhaft nicht gleichzeitig für Abrüstung eintreten und eine weitere Hochrüstung befürworten.

Die Bremische Bürgerschaft schließt sich der Aussage der Friedensforschung an, daß jede weitere Produktion und Verbreitung von Kriegsgerät das Kriegsrisiko erhöht und unkalkulierbarer macht.

Darum verurteilt die Bürgerschaft den Beschluß der Bundesregierung von Anfang Mai 1982, mit dem u. a. der deutsche Waffenexport auch in Spannungsgebiete legalisiert werden soll, sofern dies den „vitalen Interessen" der Bundesrepublik entspricht.

Die Bürgerschaft mißbilligt ferner die vielfältigen Maßnahmen des Senats, mit denen er psychologische Kriegsvorbereitungen trifft, wie neuerdings dadurch, daß das Kriegsschiff „Bremen" als Werbeträger für Bremen eingesetzt wird. Dies ist besonders instinktlos in einer Zeit, in der mit der Falklandkrise die ganze Absurdität des Krieges erneut deutlich geworden ist.

Willers

Druck: Anker-Druck Bremen